



DRESDNER PHILHARMONIE

—

Sonnabend, den 9. Juli 1938, 20.30 Uhr

ZWINGER-SERENADE

Leitung:

Dr. Walther Meyer-Giesow

Solistin:

Felicitas Salm

Vortragsfolge

Jean Philippe Rameau (1683—1764)

Ballett-Suite

I. Menuett aus „Platée“ II. Musette aus „Fêtes d'Hébé“ III. Tambourin aus „Fêtes d'Hébé“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

a) Serenade Nr. 8 für vier Orchester, KV. 286

Notturmo / Andante / Allegretto grazioso / Menuetto

b) Rezitativ und Arie der Konstanze aus „Die Entführung aus dem Serail“

c) Rezitativ und Arie der Ilia aus „Idomeneo“

Georg Philipp Telemann (1681—1767)

Arie der Kanthippe aus „Xerxes“

Joseph Haydn (1732—1809)

Sinfonie Nr. 6 mit dem Paukenschlag

Adagio cantabile — Vivace assai / Andante / Menuetto / Allegro di molto



Liedertexte

Arie der Konstanze aus „Entführung“

Rezitativ:

Welcher Kummer herrscht in meiner Seele,
seit dem Tage, da ich mein Glück verloren!
O Belmont! hin sind die Freuden,
die ich ach! an deiner Seite kannte;
banger Sehnsucht Leiden
wohnen nun dafür in der beklemmten Brust.

Arie:

Traurigkeit ward mir zum Lose,
weil ich dir entrissen bin.
Gleich der wurmzernagten Rose,
gleich dem Gras im Wintermoose
welkt mein banges Leben hin.
Selbst der Luft darf ich nicht sagen
meiner Seele bitteren Schmerz.
Denn unbillig ihn zu tragen
haucht sie alle meine Klagen
wieder in mein armes Herz.

Rezitativ und Arie der Ilia aus „Idomeneo“

Rezitativ:

Tiefe Stille um mich,
ihr lieblichen Lüfte,
blühendes Leben von Duft umwoben!
O höret, höret die bangen Klagen eines
Mädchens,
die sie euch hier vertrauet;
schweigt gegen ihn, der gewann meine Liebe,
aber ach! nicht ermißt mein schmerzlich
Sehnen.

Arie:

Frühlingslüfte, leis und linde,
eilt, o eilt, zu dem Geliebten,
seid die Boten zarter Triebe,
sagt, daß Sehnsucht dies Herz durchglüht.
Zarte Blumen, o trinkt die Tränen,
die um ihn, den Leuren, fließen,
laßt, o laßt ihn treulich wissen,
daß ich ewig sein nur bin, sein nur bin.
Frühlingslüfte, leis und linde

Telemann: „Komm zu mir“

„Komm zu mir, du süßer Knabe,
laß uns kosen, o, du süßer Schäferknabe,
laß uns kosen, la, la, la“



Nächste Zwinger-Serenade:

Sonnabend, den 16. Juli 1938, 20.30 Uhr

Leitung: Erich Schneider

Mozart: Marsch in D-Dur, KV. 335; Divertimento D-Dur, KV. 131

Haydn: Konzertante Sinfonie B-Dur, Op. 84

20 Pfennige



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie